

Einbauanleitung

Gliederkette MASTER-SEAL Ø 150 mm-V2A

Mediumrohr Außen Ø 120 bis 124 mm durch Futterrohre und Kernbohrungen 150 mm zum nachträglichen Einbau (Typ 14 x 200)

Artikelnummer: 110317



[Direkt zum Produkt](#)



Produktvideo in weiteren Sprachen



Einbauanleitung:



Die Anlieferung erfolgt einbaufertig.

Die **MASTER-SEAL** Gliederkette besteht aus einzelnen Dichtungsmodulen, welche je ein Gummielement, zwei Kunststoffformteile und eine Schraube mit Mutter beinhalten.

Die Schrauben und Muttern sind aus V2A-Material bzw. in verzinkter Ausführung erhältlich.

Benötigte Werkzeuge:

Reinigungsmaterial, evtl. EP-Harz, Messwerkzeug, Drehmomentschlüssel.



Vor der Montage der **MASTER-SEAL** Gliederkette sind sowohl die Innenfläche der Mauerdurchführung als auch die Außenfläche des Medienrohres (Gas-, Wasser-, Abwasserrohr oder Kabel) zu reinigen.

Die Medienleitungen müssen im Dichtbereich formstabil und ohne Beschädigungen sein.



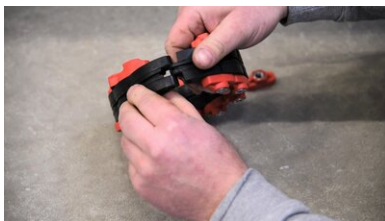
Beim Einbau einer **MASTER-SEAL** Gliederkette in eine Kernbohrung muss die Innenfläche der Kernbohrung vorab mit einem Epoxid-Harz (PROTECT EP-Harz) konserviert werden.

Die Konservierung dient zum einen der Erstellung einer porenlosen Oberfläche, zum anderen als Korrosionsschutz der durchtrennten Bewehrungsstäbe.

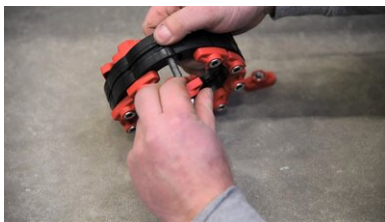


Die **MASTER-SEAL** Gliederkette wird als offene Kette geliefert.

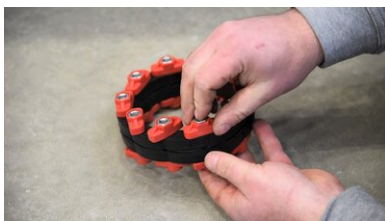
Um die Kette zu schließen muss die letzte Verbindungsschraube gelöst und entfernt werden. Hierzu das Kunststoffformteil mit der Mutter von der Schraube lösen und dann die Schraube komplett aus dem Gummi herausziehen.



Anschließend die beiden Gummienden ineinander schieben.



Die Schraube durch die Bohrungen in beiden Gummienden führen und somit die geschlossene Kette fixieren.



Nachdem das Kunststoffformteil mit der Schraubenmutter wieder montiert ist, ist die **MASTER-SEAL** Gliederkette bereit zum Einbau.



Die **MASTER-SEAL** Gliederkette über das Medienrohr in die konservierte Kernbohrung einsetzen und die **MASTER-SEAL** Gliederkette passend positionieren.

Die **MASTER-SEAL** Gliederkette ist soweit als möglich zur Wasserseite hin anzuordnen.

Hierbei ist darauf zu achten, dass die Schrauben später jederzeit kontrolliert bzw. nachgezogen werden können.

Die Schraubenköpfe müssen sich dauerhaft zugänglich auf der Gebäude Innenseite befinden.



Die Schrauben, im Uhrzeigersinn, nacheinander mit einem Drehmomentschlüssel anziehen.

Dieser Vorgang muss in mehreren Durchgängen bis zum Erreichen des vorgegebenen maximalen Drehmomentes wiederholt werden.

Diese Vorgehen garantiert ein gleichmäßiges Anpressen der Gummimodule an die Wandungen.

Das Drehmoment ist ca. 2 Stunden, nach dem ersten Entspannen der Gummiteile, zu kontrollieren und gegebenenfalls sind die Schrauben nochmals nachzuziehen.



Fertig montiertes Medienrohr inkl. Abdichtung mit **MASTER-SEAL** Gliederkette.



Beim Einsatz einer **MASTER-SEAL** Gliederkette in Kombination mit einer bestehenden Installation wird die „offene“ Gliederkette um das bestehende Mediumrohr gelegt und wie zu Beginn beschrieben geschlossen. Der weitere Ablauf erfolgt dann wie bereits gezeigt.

Stand: 23.03.2022

Grundlagen:

Alle Maße und Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den Ergebnissen aus den durchgeführten Labortests. Festgestellte Abweichungen zu den von uns in einer Laborumgebung ermittelten Werten sind aufgrund von nicht von uns beeinflussbaren Umweltbedingungen und Einsatzbedingungen möglich. Die Daten in diesem Datenblatt sind nur für das von uns ausgelieferte Produkt gültig. Mögliche länderspezifische Abweichungen sind hier nicht berücksichtigt.

Rechtshinweise:

Die technische Information beschreibt den aktuellen Stand unseres Wissens über die Gliederkette MASTER-SEAL Ø 150 mm-V2A. Sie soll nur mögliche Anwender informieren. Da wir die vorgesehenen Anwendungen und Verarbeitungsbedingungen nicht kennen, obliegt es dem Anwender, das Produkt sorgfältig auf seine Eignung für die vorgesehenen Zwecke zu überprüfen. Wegen der unterschiedlichen Komponenten am Einsatzort und den dort vorliegenden Arbeitsbedingungen kann durch MASTERTEC keinerlei Gewährleistung für das Arbeitsergebnis übernommen werden. Eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, unabhängig von den hier getätigten Aussagen oder einer mündlichen Beratung, kann nur bei Vorliegen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit in Betracht gezogen werden. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich, alle zur fachgerechten Beurteilung der Einbausituation notwendigen Informationen, rechtzeitig an MASTERTEC übermittelt hat. Notwendige Produktspezifikationen oder Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. MASTERTEC beabsichtigt nicht mit dieser Information fremde Rechte zu verletzen. Es gilt das jeweils neueste Datenblatt. Es gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Vorherige Datenblätter verlieren Ihre Gültigkeit.

Druckdatum: 03.07.2024